

## Paul Cole ist tot



..... „wer ist Paul Cole und was hat der mit den Beatles zu tun?“, werden viele fragen.

Man hat ihn (Paul Cole) bislang immer übersehen, denn er steht auf der falschen Seite, auf der rechten. Nach links hat man immer geguckt, immerhin befinden wir uns auf Londons Abbey Road, und da gilt Linksverkehr.



Außerdem steht da dieser VW-Käfer, ein Beetle!, mit dem berühmten Nummernschild „LMW 28 IF“, das Mittelpunkt des berühmten „Paul is dead“-Mythos geworden ist:

If 28 - wenn er doch nur 28 Jahre alt geworden wäre ...

Die Indizienkette war erdrückend:

Zu dem Zeitpunkt, als Iain Macmillan das Coverfoto für das Beatles-Album „Abbey Road“ von 1969 machte, war Paul McCartney noch 27.

Er hat in der rechten Hand eine Zigarette, dabei ist er doch Linkshänder.

Und er läuft als einziger Beatle mit dem rechten Bein statt mit dem linken voran und zudem noch barfuß über den Zebrastreifen –

alles versteckte Hinweise auf seinen verheimlichten Tod, folgerten die Popmystiker ihrer Zeit.

Was nicht ganz richtig war, wie sich im Lauf der Zeit erwies. McCartney war nicht tot und singt bis heute noch so manches Lied. Statt seiner sind John Lennon ( + Dez. 1980) und George Harrison ( + Nov. 2001 ) nicht mehr unter den Lebenden.

### **Aber nun ist Paul doch tot.**

**Paul Cole**, der Passant auf der rechten Seite des Fotos, der neben dem Polizeiauto steht und sich die Beatles-Parade mit auf dem Rücken verschränkten Armen anschaut, ist am 13. Februar 2008 in Pensacola im Alter von 96 Jahren gestorben.



Zufällig ist er auf einem Foto gelandet, das zu den berühmtesten der Popgeschichte werden sollte.

Und das alles nur, weil er, wie er vor ein paar Jahren mal sagte, beim damaligen London-Urlaub mit seiner Frau keine Lust auf einen Museumsbesuch hatte und stattdessen lieber alleine durch die Straßen Londons lief.

Ausgerechnet durch die Abbey Road.

Golden Slumbers, Mr. Cole!

*mat*

Quelle: Hannoversche Allgemeine Zeitung vom 21.02.2008